

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018

## 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:  
VIASOL EP-T1709P Komp. B
- Artikelnummer:  
01170913
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
VIACOR Polymer GmbH  
Graf-Bentzel Str. 78  
D-72108 Rottenburg a. N.  
Tel: +49/(0)7472-949990
- Auskunftgebender Bereich:  
Tel: 0049 (0)7472-949990  
e-mail: info@viacor.de
- 1.4 Notrufnummer:  
Giftnotruf Berlin  
Tel: 030-30686-790

## 02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05

Skin Corr. 1B - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

\*



GHS07

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

\*

\*

\*

\*

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

- Signalwort  
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Carbomonocyclische alkylierte Mischung von Poly- aza-Alkanen, hydrogeniert / Polyoxypropylendiamin
- Gefahrenhinweise  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
  - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - PBT:  
Nicht anwendbar.
  - vPvB:  
Nicht anwendbar.

**03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

<i><b>CAS-Nummer</b></i>		<b>%</b>
<b>1173092-74-4</b>	<b>Carbomonocyclische alkylierte Mischung von Poly- aza-Alkanen, hydrogeniert</b>  <b>Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318;</b>  <b>Skin Sens. 1 - H317</b>	<b>50-75</b>
<b>9046-10-0</b>	<b>Polyoxypropylendiamin</b>  <b>Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318;</b>  <b>Aquatic Chronic 2 - H411</b>	<b>5-10</b>

**04 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen:  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:

(Fortsetzung auf Seite 3)

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

*(Fortsetzung von Seite 2)***06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- \* • 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**07 Handhabung und Lagerung**

- Handhabung:
  - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
  - Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Keine besonderen Anforderungen.
  - Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht erforderlich.
  - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- Zusätzliche Hinweise:  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - \* • Atemschutz: Nicht erforderlich.
  - Handschutz: Schutzhandschuhe Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 müssen getragen werden.
  - Handschuhmaterial  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Butylkautschuk  
Empfohlene Materialstärke >0,7 mm  
Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke >0,4 mm

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)
- Körperschutz: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 langärmelige Kleidung lange Hose Arbeitsschutzkleidung

**09 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Durchscheinend
<b>Geruch:</b>	Aminartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung****Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt.**Flammpunkt:** >= 100 °C DIN 51376**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.**Zündtemperatur:****Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt.**Explosionsgrenzen:****Untere:** Nicht bestimmt.**Obere:** Nicht bestimmt.**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.**Dichte:** 0,9950 g/cm<sup>3</sup>**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Nicht bestimmt.**Viskosität:****Dynamisch:** Nicht bestimmt.**Kinematisch:** nicht anwendbar**Lösemittelgehalt:****Festkörpergehalt:** 100,00 %**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

(Fortsetzung auf Seite 5)

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung von Seite 4)

**11 Toxikologische Angaben**

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**9046-10-0 Polyoxypropylendiamin**

Oral, LD50: 2885,3 mg/kg (Ratte)  
 Dermal, LD50: 2979,7 mg/kg (Kaninchen)  
 LC50 chronisch: 310 mg/l (Klärschlamm, aktiviert) (OECD 209)

- Primäre Reizwirkung:
- \* an der Haut:
  - Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- \* am Auge:
  - Starke Ätzwirkung.
  - Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- Sensibilisierung:
  - Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
  - Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
    - Ätzend
    - Reizend
    - Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12 Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:

**9046-10-0 Polyoxypropylendiamin**

Dermal, LC50/96h (statisch): 772 mg/l (Golddorfe) (OECD 203)  
 Dermal, LC50/48h (statisch): 80 mg/l (Wasserfloh) (OECD 202)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung:
  - \* Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- \* Allgemeine Hinweise:
  - schädlich für Wasserorganismen
  - Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  - Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  - Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
  - Nicht anwendbar.
- vPvB:
  - Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
  - Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 5)

**14 Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer

**ADR** UN2735  
**IMDG** UN2735  
**IATA** UN2735

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
 (CARBOMONOCYCLISCHE ALKYLIERTE MISCHUNG  
 VON POLY- AZA-ALKANEN, HYDROGENIERT)  
**IMDG** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
 (CARBOMONOCYCLIC ALKYLATED MIXTURES OF  
 POLY-AZA- ALKANES, HYDROGENATED)  
**IATA** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
 (CARBOMONOCYCLIC ALKYLATED MIXTURES OF  
 POLY-AZA- ALKANES, HYDROGENATED)

- 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR**  
**Klasse** 8 (C7) Ätzende Stoffe  
**Gefahrzettel**



**IMDG**  
**Class** 8 Ätzende Stoffe  
**Label**



**IATA**  
**Class** 8 Ätzende Stoffe  
**Label**



- 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** III  
**IMDG** III  
**IATA** III

- 14.5 Umweltgefahren:

**Marine pollutant:** Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
 Achtung: Ätzende Stoffe

**Kemler-Zahl:** 80

**EMS-Nummer:** F-A,S-B

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
 Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

**Freigestellte Mengen (EQ):** E1

(Fortsetzung auf Seite 7)

591001

überarbeitet am: 26.04.2018  
Druckdatum: 26.04.2018**HANDELSNAME : VIASOL EP-T1709P Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Begrenzte Menge (LQ)** 5L**Beförderungskategorie** 3**Tunnelbeschränkungscode** E**IMDG****Limited quantities (LQ)** 5L**Excepted quantities (EQ)** E1

- UN "Model Regulation":  
UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (CARBOMONOCYCLISCHE ALKYLIERTE  
MISCHUNG VON POLY- AZA-ALKANEN, HYDROGENIERT), 8, III

**15 Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:  
–
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Datenblatt ausstellender Bereich:  
Abteilung Umweltschutz  
Abteilung Produktsicherheit
- Abkürzungen und Akronyme:  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert